

Regierungsratswahlen 2016

Yvonne Feri

1966, Wettingen

SP, neu



Beruflicher Werdegang

- Kaufmännische Lehre beim Schweizerischen Bauernverband, Brugg
- seit 2016 Geschäftsleiterin Stiftung für Freiheit und Menschenrechte
- 2007 – 2012 Geschäftsführerin/Stabsstelle Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband
- 2007 Geschäftsleiterin TERRE DES FEMMES, Schweiz
- 2003 – 2006 Leiterin Support/Finanzen/Rechtsdienst Unia Sektion Zürich
- Früher: diverse Stellen im Finanz- und Treuhandbereich

Politischer Werdegang

- 10 Jahre Gemeinderätin in Wettingen
- 10 Jahre Grossrätin
- 5 Jahre Nationalrätin

Statement über künftiges Engagement für die Aargauer Landwirtschaft

Für den Kanton Aargau gilt, was auch für die ganze Schweiz gilt: Wir brauchen eine ökologisch vertretbare Landwirtschaft und eine gesunde, hochwertige Nahrungsmittelproduktion. Als Regierungsrätin ist mir weiterhin wichtig, die Landwirtschaft so zu unterstützen, dass wir Lebensmittel nachhaltig und so weit als möglich regional produzieren. Das gibt den Konsumenten die Möglichkeit, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Ausserdem sollen ökologische Ausgleichsflächen erhalten bleiben. Wir müssen Boden und Landschaft schützen und pflegen, damit wir auch in Zukunft noch intakte Naturräume haben. Umweltschutz und Nachhaltigkeit verursachen Kosten. Wichtig sind mir auch in der Landwirtschaft eine faire Lohn- und Preispolitik, wie auch gute Arbeitsbedingungen (Sicherheit, Arbeitszeiten, Ferienregelungen, Pensionskasse etc.). Das heisst, gerechte Löhne für die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern, dem weiteren Personal in der Landwirtschaft, sowie entsprechende Preise für landwirtschaftliche Produkte.

Weitere Infos

www.yvonneferi.ch